

# Dr.- Ing. Günter Briese

Tel.: 030 / 675 97 28

Mobil: 0173 / 644 76 03

Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

## MÄRKISCHE ALLGEMEINE

Lokalredaktion Königs-Wusterhausen

Herrn Frank Pawlowski

Bahnhofstraße 11 A

15711 Königs-Wusterhausen

Selbstständiger Konstrukteur (1953-73), Bauleitplaner (1994)  
Ing. für entwicklungsbegleitende Standardis. / Normung (1973-91)

Verantwortl. Co-Autor zweier Studien zur Substitution von Metall  
durch Plast in der gesamten Volkswirtschaft (1969-70, FuE-Planung,  
Vereinlichungs-Planung, Kosten-Nutzen-Analyse)  
Autor wiss. Arbeiten zur Wirtschaftsprüfung (1990),  
Minimierung der Risiken internationaler Finanzmärkte (1997) und  
Wirtschafts- und Arbeitsmarktabstimmung mit steuer- und finanz-  
politischen Mitteln in EU und Deutschland (2003-2004)

Akad.-Dozent für Mathematik, Physik und techn. Fächer (1957-64)  
Beauftragter des Landesozialamtes Cottbus für Lehr- und Vortragstätigkeit  
zu allgemeinen Rechts- und Sozialfragen (1994);  
DMB-Rechtsberater und Bearbeiter jurist. Grundsatzfragen (1990-96)

Mein Schreiben vom

Eichwalde, den 30. Oktober 2013

Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Leserbrief "Ist jetzt die Finanzierung das BER-Hauptproblem ?

- zu "Bürgermeister reden mit Märkow über Schallschutz" und

"Sprint-Chef sieht erste Erfolge beim Flughafen", MAZ 29.10.2013 S.11 -"

Sehr geehrter Herr Pawlowski,

anliegend erhalten Sie den vorgen. Leserbrief mit der Bitte um baldige Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

  
- Dr.G.Briese -

A n l a g e

**Ist jetzt die Finanzierung das BER-Hauptproblem ?**

- zu "Bürgermeister reden mit Markow über Schallschutz" und

"Sprint-Chef sieht erste Erfolge beim Flughafen", MAZ 29.10.2013 S.11 -

In der letzten langen Beratung des BER-Aufsichtsrates ging es in den Abendnachrichten, noch vor Ende der Beratung gesendet, um die Frage der zukünftigen Finanzierung, ja oder nein. Nach Pressebeiträgen am Folgetag ging es dagegen nur um die Entmachtung und Neuinthronisation von Technik-Chef Amann! Was hatten die Ministerien für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) mit dem Landesumweltamt (LUA) und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) dazu zu sagen, in deren Verantwortung die fachlichen Probleme innerhalb und außerhalb des BER liegen? Nun redet statt derer also der Finanzminister mit einigen Bürgermeistern von BER-Anliegergemeinden über Schallschutz! Gremien aus Schulzendorf und Eichwalde sind ab Anfang Oktober 2013 verstärkt z.B. mit einem "Offenen Brief" mit umfangreicher fachbezogener Anlage zum Schallschutz und andren Problemen, wie zur Flughafenkonfiguration, an Ministerpräsident Dr.Woidke, den Landtag, den Kreistag, die Flughafengesellschaft und viele andre Gremien und Persönlichkeiten herangetreten und haben die bisher fehlende Beachtung von Rechtsgrundlagen und Gesundheitsschutz angemahnt, nachzulesen im Internet unter <http://berlin-brandenburg-21.de>. Wenn nun der "Sprint-Chef", Manager Uwe Hörmann, feststellt, einige Bürger hielten bisher schon die Abt. "Zentrale Planung und Strategie" des BER für "abhanden gekommen", dann kann man dem nur zustimmen, aber nun würden Aspekte, die bisher einzeln und nebeneinander abliefen, **gemeinsam in den Blick genommen**, und feststellt: "Dies ist für dieses Bauvorhaben ein **Kulturwechsel!** - dann kommt man stark ins Grübeln! So etwas müßte doch bei einem solchen Mammutprojekt, dem größten Infrastrukturprojekt im Raum Berlin-Brandenburg, **von Anfang an** eine Selbstverständlichkeit gewesen sein! Und ob nach so langer Zeit ohnedem das Projekt noch irgendwie "in den Griff" zu bekommen ist, bleibt sehr fraglich, wenn nicht unerreichbar, schon aus Kostengründen allein! Insofern ist die Einbeziehung von Minister Markow ein kleiner Hoffnungsschimmer. Daß seine Bestandsaufnahme allerdings so völlig ohne die Einbeziehung örtlicher Gemeindevertretungen und denjenigen Bürgergruppierungen, welche diesbezüglich gemeinsam an Landesregierung und Landtag herantraten und konkrete Probleme benannt haben, ablaufen soll, wirft allerdings neue Fragen auf.

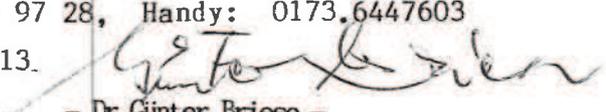
Dr.G.Briese, Eichwalde

.....

Verfasser: Dr.Günter Briese, Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,

Tel.: (030) 675 97 28, Handy: 0173.6447603

Eichwalde, am 30. Oktober 2013.

  
- Dr.Günter Briese -